

„Schule ist mehr als Lernen aus Büchern!“

Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne übernimmt Schirmherr- schaft für die GemüseAckerdemie

Laatzen, 11. Oktober 2021. Kultusminister Grant Hendrik Tonne hat offiziell die Schirmherrschaft für das Bildungsprogramm GemüseAckerdemie in Niedersachsen übernommen. Aus diesem Anlass fand am Montagmittag eine feierliche Ernte im Schulgarten der Grundschule Pestalozzistraße in Laatzen statt. Bei dem Bildungsprogramm GemüseAckerdemie des Vereins Acker e. V. bauen Schulkinder ihr eigenes Gemüse an und entwickeln so mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel. Gefördert wird die GemüseAckerdemie von der AOK Niedersachsen.

„Ich freue mich sehr, heute die Schirmherrschaft für dieses tolle Programm zu übernehmen. Dem Projekt GemüseAckerdemie gelingt es auf besondere Weise, Kinder und Jugendliche für Themen wie gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und Natur zu begeistern – und das ohne erhobenen Zeigefinger. Hier zeigt sich deutlich, dass Schule viel mehr ist als Lernen aus Büchern und Lernen in Klassenräumen“, so Minister Tonne. Anlässlich der Übernahme der Schirmherrschaft fand eine gemeinsame Ernteveranstaltung mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Pestalozzistraße, der GemüseAckerdemie und der AOK Niedersachsen statt. Geerntet wurden Mangold, gelbe Beete und weitere Gemüsesorten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Herrn Minister Tonne einen wichtigen Entscheidungsträger aus der Bildungspolitik als Schirmherren gewinnen konnten“, freut sich auch Marlena Wache, Regionalleiterin bei Acker e. V. „Bis 2030 wollen wir erreichen, dass jedes Kind die Möglichkeit bekommt, einmal selbst Gemüse anzubauen. Die Schirmherrschaft von Herrn Tonne bringt uns diesem großen Ziel wieder einen Schritt näher.“ In Niedersachsen nehmen in diesem Jahr bereits 50 Schulen an dem Bildungsprogramm teil.



Bewerbung um AOK-Förderplätze ab 2022 läuft

Die AOK Niedersachsen fördert die GemüseAckerdemie seit 2018 im Rahmen ihres Präventionsauftrags. Sie ermöglicht im nächsten Jahr 20 weiteren niedersächsischen Schulen die Teilnahme an dem Programm. „Die GemüseAckerdemie verfolgt einen Bildungsansatz, den die AOK Niedersachsen gerne unterstützt: Die Kinder lernen ganz praktisch etwas über gesunde Ernährung, bewegen sich an der frischen Luft und stärken nebenbei wichtige soziale Kompetenzen“, erklärt Vorstandsvorsitzender Dr. Jürgen Peter das Engagement der Gesundheitskasse. Interessierte Schulen können sich unter www.gemueseackerdemie.de/aok-nds aktuell auf einen Förderplatz für die AckerSaison 2022 bewerben.

Über die GemüseAckerdemie

In der GemüseAckerdemie bauen Kinder und Jugendliche ihr eigenes Gemüse an – direkt an der Schule. Dabei erleben sie unmittelbar wie aus einem kleinen Samen eine knackige Möhre wird – und wie lecker die schmeckt! Dank begleitender Bildungsmaterialien schauen die Schüler*innen zudem über den Ackerrand und erschließen sich weiterführende Nachhaltigkeitsthemen. Ziel des ganzjährigen Bildungsprogramms ist es, dass Kinder und Jugendliche mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel entwickeln.

Gerne dürfen Sie diese Bilder unter Verwendung des Copyrights veröffentlichen:
[Acker DAM \(Canto\)](#)

Pressekontakt Acker e. V.

Marlena Wache
Regionalleiterin Nord
m.wache@acker.co
0176 / 45 97 37 38
www.acker.co

Pressekontakt AOK Niedersachsen

Ulrike Serbent
Pressesprecherin
Stabsbereichsleiterin Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
ulrike.serbent@nds.aok.de
0511 / 8701-10010
www.aok-presse.de



Acker e. V.
Bessemersstraße 2-14
12103 Berlin

info@acker.co
www.acker.co

Die GemüseAckerdemie ist ein Bildungsprogramm von Acker e. V.

„Mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel“ – dafür setzt sich Acker e. V. mit seinen vielfach ausgezeichneten Bildungsprogrammen ein. Der gemeinnützige Verein wurde im Jahr 2014 von Dr. Christoph Schmitz initiiert und gegründet.

www.gemueseackerdemie.de | gemueseackerdemie@acker.co